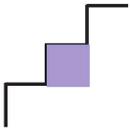


2 Versuch: Wasserkreislauf



Ziel

Ich zeige mit dem Versuch auf, wie das Wetter entsteht.

Auftrag

- Führt den Versuch „Wasserkreislauf“ aus.
- Notiert auf dem Arbeitsblatt „Wasserkreislauf“ eure Erkenntnisse.
- Diskutiert, wie dieser Versuch mit der Wetterentstehung zusammenhängt.
- Vergleicht mit der Erklärung.

Material

Arbeitsblatt „Versuch: Wasserkreislauf“, Arbeitsblatt „Versuch: Wasserkreislauf Erklärung“

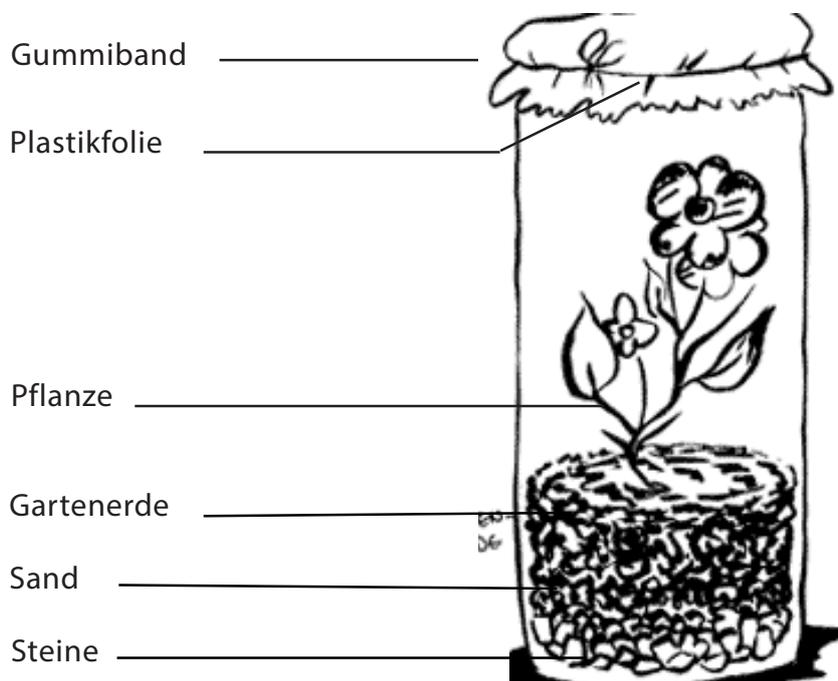
Versuch: Wasserkreislauf

Auftrag

- Füllt in ein grosses, sauberes und trockenes Glas zuerst Steine, dann Sand und Gartenerde ein.
- Setzt eine Pflanze ein und giesst vorsichtig.
- Spannt über das Glas eine Plastikfolie.
- Stellt es auf das Fensterbrett an die Sonne.
- Nach kurzer Zeit kommt der Wasserkreislauf in Bewegung.
- Beobachtet und notiert das Ergebnis.
- Lest den Text „Wasserkreislauf Erklärung“.
- Vergleicht mit euren Beobachtungen.
- Zeichnet den Wasserkreislauf.
- Schreibt einen Kommentar dazu.

Material

Grosses Glas, Steine, Sand, Gartenerde
Plastikfolie, Gummiband
Pflanze
Erklärung „Wasserkreislauf“, Schreibmaterial



Unsere Beobachtungen:

Erklärung

Versuch: Wasserkreislauf



Das Wasser der Meere, Seen und Flüsse verdunstet durch die Einwirkung der Sonne.

Diese feuchte, warme Luft steigt in die Höhe. In kühleren Luftschichten erreicht die Luft eine Temperatur, bei der sie die Feuchtigkeit nicht mehr halten kann. Der Wasserdampf kondensiert. Es bilden sich kleine Wassertröpfchen. Die Tröpfchen werden für uns als Wolken sichtbar.



Die Tropfen werden grösser und so schwer, dass sie als Regen zur Erde fallen.

In der höheren Atmosphäre gefrieren die Wassertropfen zu Hagel.

Die Entstehung eines Schneekristalls beginnt ähnlich wie bei einem Regentropfen. In der eiskalten Atmosphäre gefrieren winzige Wassertröpfchen an kleinen Staub- oder Russpartikeln, welche in der Luft vorhanden sind, fest. Auf der Reise durch die Wolke friert immer mehr Wasserdampf am Eiskristall fest, so dass sich mit der Zeit ein Schneestern bildet.

